

Schulleitung (A16) vs. Professor (W3)

Beitrag von „Meer“ vom 17. Mai 2022 07:23

Die Anforderungen an eine Professur sind auch einfach ganz anders.

Auch wenn diese MitarbeiterInnen haben, das geht im Zweifel auch ohne Führungskompetenz und Selbstorganisation. Und wenn man an dem Punkt ist, an dem die eigene Professur auch nicht mehr evaluiert wird, tja dann hat man halt mal keine Forschungsprojekte an Land geholt. Blöd für die Uni und das Institut. Kostete einen selbst ggf. MitarbeiterInnen-Stellen, aber da gibt es ja dank Wissenschaftszeitvertragsgesetz und Co. genug Wechsel und Schwund.

Ich hab lang in dem System Uni gearbeitet. Meinen Job hab ich immer gern gemacht. Die Bedingungen als Wimi habe ich an vielen Stellen als schlechter empfunden als nun an der Schule. Größter Knackpunkt war dort allerdings die ständige Befristung und da hätte mir auch eine fertige Promotion erstmal nichts gebracht. Dauerstellen unterhalb der Professur sind fast noch seltener als Professuren.

Vielleicht gibt es irgendwann nochmal den Weg über eine Abordnung, dass fänd ich schon spannend auch nochmal mit der jetzigen Perspektive im Bereich der Didaktik zu arbeiten. Mir wird schon deutlich wie fern man dort teilweise wirklich vom Schulalltag ist 😊